

ÖffentlichSwissgrid AG
Bleichemattstrasse 31
Postfach
5001 Aarau
SchweizT +41 58 580 21 11
info@swissgrid.ch
www.swissgrid.ch**Datum** 1. Februar 2023
Verfasser Sandra Bläuer
Communication & Stakeholder Affairs

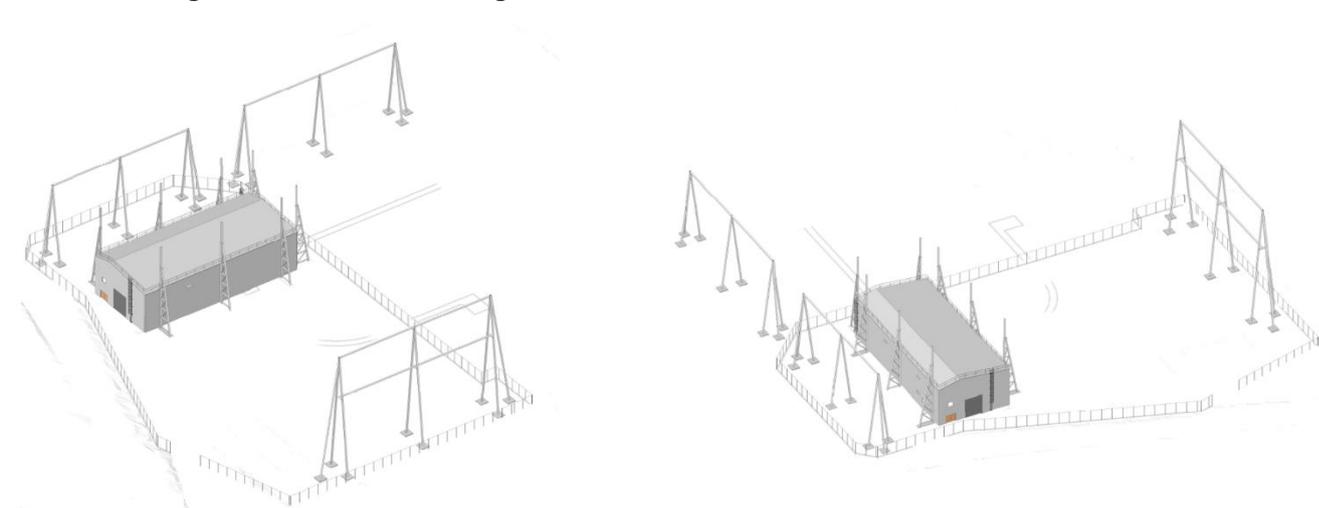
Modernisierung Unterwerk Niederwil

Swissgrid startet das Plangenehmigungsverfahren

Die bestehende 220-Kilovolt-Freiluftschaltanlage im Unterwerk Niederwil hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Swissgrid ersetzt die Freiluftschaltanlage durch eine moderne, gasisolierte Schaltanlage. Damit erfüllt die Anlage die künftigen Anforderungen einer sicheren Stromversorgung für die Regionen Aargau und Zürich. Die öffentliche Auflage des Projekts erfolgt voraussichtlich im Sommer 2023.

Swissgrid ist die nationale Netzgesellschaft und verantwortet den Betrieb sowie den Unterhalt, die Erneuerung und den Ausbau des Schweizer Höchstspannungsnetzes. Zu dessen wichtigsten Elementen gehören Unterwerke, denn sie sind die Knotenpunkte im Stromnetz. Das Höchstspannungsnetz der Schweiz umfasst 125 Unterwerke in denen 147 Schaltanlagen und 21 Transformatoren untergebracht sind. Eines dieser 125 Unterwerke befindet sich in Niederwil.

Neubau einer gasisolierten Schaltanlage



3D-Visualisierung der zukünftigen Situation im Unterwerk Niederwil (links Blickrichtung Osten, rechts Blickrichtung Süden. Die Verseilungen sind auf dieser Visualisierung nicht sichtbar).

Die aktuelle 220-kV-Freiluftschaltanlage wurde 1970 erstellt und hat nun das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Swissgrid ersetzt sie durch eine moderne, gasisolierte Schaltanlage in einem Betriebsgebäude. Sogenannte GIS-Anlagen (gekapselte, gasisolierte Schaltanlagen) bringen Vorteile wie einen geringeren Platz- und Wartungsbedarf mit sich. Ausserdem sind sie besser vor äusseren Einflüssen wie Sturmschäden oder Verwitterung geschützt.

Beispiel einer Freiluftschaltanlage (AIS) wie sie seit 1970 und bis heute im Unterwerk Niederwil besteht.



Nach der Inbetriebnahme der neuen gasisolierten Schaltanlage wird die bestehende Freiluftschaltanlage grösstenteils rückgebaut.

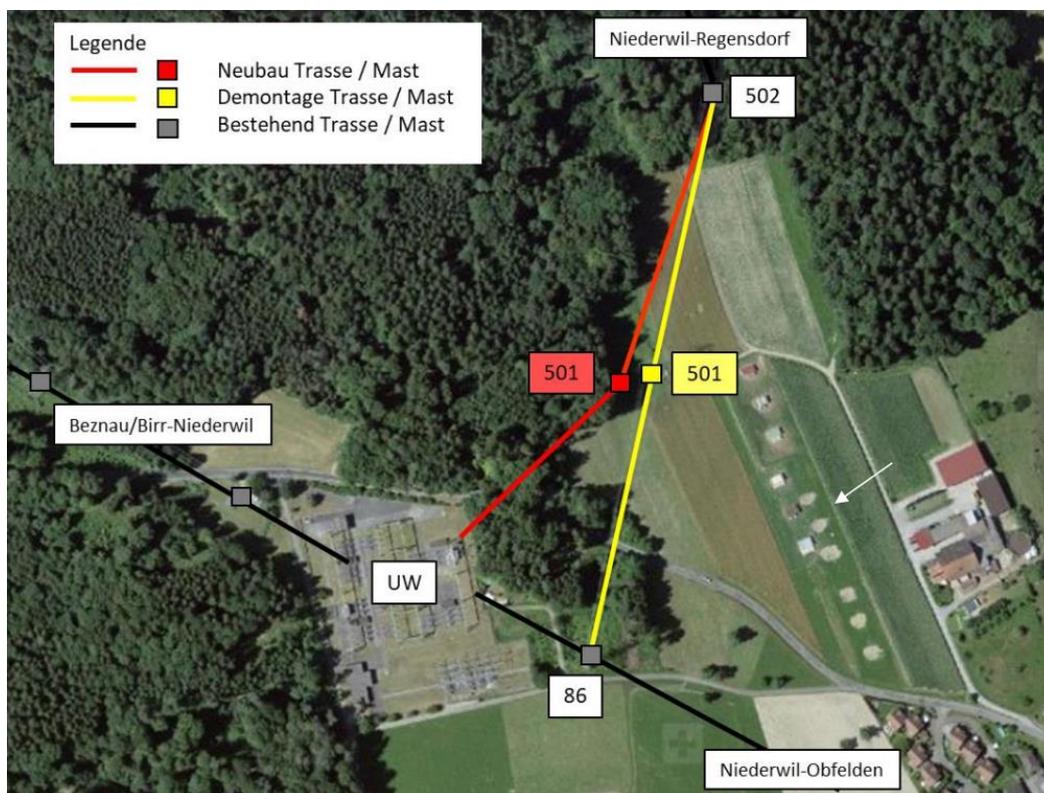


Beispiel einer gasisolierten Schaltanlage (GIS) in einem Betriebsgebäude. Sogenannte GIS-Anlagen sind vollständig gasdicht abgekapselte Schaltanlagen. Sie benötigen weniger Platz, können wartungsarmer betrieben werden und sind besser vor äusseren Einflüssen wie Sturmschäden oder Verwitterung geschützt. Die neue GIS-Anlage ist auf der nord-östlichen Ecke des bestehenden Geländes geplant. Dieses neue Betriebsgebäude ist gemäss Bauprojekt etwa 12 Meter hoch, 20 Meter breit und 41 Meter lang.

Netzsituation beim Unterwerk Niederwil

Mehrere Höchstspannungsleitungen führen heute über das Gemeindegebiet von Niederwil zum Unterwerk. Im Zusammenhang mit der Erneuerung des Unterwerks plant Swissgrid die Anpassung der aktuellen Netz-situation.

- Die Leitungen Beznau-Regensdorf und Obfelden-Regensdorf werden, von Regensdorf kommend, zukünftig direkt in das UW Niederwil eingebunden.
- Die Leitung Beznau-Regensdorf von Beznau herkommend soll mit der Leitung Obfelden-Regensdorf verbunden werden.
- Die beiden Leitungen von Birr und von Obfelden herkommend werden weiterhin in das Unterwerk Niederwil eingeführt. Der Leitungszug Niederwil-Obfelden ist Gegenstand eines laufenden SÜL-Verfahrens (Sachplan Übertragungsleitungen). Die zukünftige Leitungseinführung wird entsprechend in den nächsten Jahren bestimmt, weshalb im Unterwerk-Projekt keine Massnahmen an dieser Leitung vorgesehen sind. Weitere Informationen zum Netzprojekt Niederwil – Obfelden finden Sie unter: www.swissgrid.ch/niederwil-obfelden.



Die Leitung von Regensdorf wird künftig direkt in das Unterwerk Niederwil eingeführt. Dazu wird der Mast 501 räumlich leicht verschoben. Sein zukünftiger Standort wurde vorgängig mit dem Grundeigentümer abgestimmt. Der Leitungsabschnitt (gelbe Linie auf der Karte) zwischen Mast 86 und Mast 502 wird rückgebaut. Die neue Leitungsführung von Mast 502 bis ins Unterwerk Niederwil (UW) ist auf der Karte in Rot eingezeichnet. Die gültigen Grenzwerte zur elektromagnetischen Strahlung werden auch beim neuen Verlauf des Leitungsabschnitts eingehalten.

Öffentliche Auflage im Sommer 2023

Das Vorprojekt zur Erneuerung des Unterwerks Niederwil ist bereits abgeschlossen und wurde dem Gemeinderat von Niederwil im Dezember 2021 vorgestellt. In den vergangenen Monaten arbeitete Swissgrid das Bauprojekt aus. Im April 2023 erfolgt die Eingabe des Plangenehmigungsgesuchs beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI). Die öffentliche Auflage des Projekts erfolgt voraussichtlich im Sommer 2023. Start der Bauarbeiten ist für das erste Quartal 2024 und die Inbetriebnahme der neuen Anlage für Mitte 2026 geplant.